



Schützenkönigausstich am Eidgenössischen 2019 in Ringgenberg

Schützenkönig Ausstich an Renato Harlacher

Anhand der in den diversen Stichen erzielten Resultate qualifizierten sich 40 Schützinnen und Schützen für den Eidgenössischen Schützenkönig, welcher nur alle 3 Jahre zur Austragung kommt.

Den Höhepunkt eines jeden Eidgenössischen Armbrustschützenfests entschied zum ersten mal der aus Rümlang stammende **Renato Harlacher mit 590.833 Punkten** vor Simon Beyeler und Jürg Ebnöther für sich.

Schweizermeisterschaften 2019 in Ringgenberg

2-Stellung Kombination 30 m Gold für Jürg Ebnöther (fs)

kniend: Gold für Jürg Ebnöther

Der 1. Teil der SM 30 m wurde in der Kniendstellung von 36 Elite- und 3 Junioren ausgetragen. Es gewann Jürg Ebnöther (294) vor Renato Harlacher (292) und Jonas Hansen (291)

Stehend: Gold für Jonas Hansen

Der 2. Teil umfasste ebenfalls 30 Schuss jedoch in der Stehendstellung. Hier gewann Jonas Hansen (285) vor Jürg Ebnöther (281) und Renato Harlacher (280)

Kniend-Meisterschaft: Gold für Jürg Ebnöther

Die Schweizermeisterschaften kniend Elite wurde von 40 Schützen in Angriff genommen. Die qualifizierten Schützinnen und Schützen kämpften um die 8 Startplätze zum kommandierten Final. Die Zwischenrangliste führte Jürg Ebnöther vor dem punktgleichen Renato Harlacher mit 296 Punkten und schon 6 Zähler vor Joel Brüscheiler an. Gold und Meisterglocke für Jürg Ebnöther, Rümlang, Silber ging an Renato Harlacher und Bronze gewann Joel Brüscheiler.

Kniend-Meisterschaft Junioren: Gold für Sven Bachofner

Es traten 14 Junioren zu ihrem Meisterschafts-Wettkampf kniend an. Nach 30 Pfeilen führte Sven Bachofner vor Dominik Negraszus und Andreas Frei. Diese Reihenfolge sollte bis zum Schluss Bestand haben

Junioren, 2-Stellungs-Gold für Sven Bachofner

Der 2-Stellungswettkampf der Junioren wurde durch 3 (!) Schützen ausgetragen. Den Knienddurchgang gewann Viviane Vich vor Sven Bachofner und Dominic Meier. Im Stehendanschlag gewann Sven Bachofner mit einigen Punkten Vorsprung vor Viviane Vich und Dominic Meier. Der Finalsieg durch Sven Bachofner war somit noch Formsache.



Einen grossen Dank gebührt abermals Erwin Grossgläuser welcher mit Unterstützung seiner Frau Maria und der tatkräftigen Mithilfe von Andreas Schelling den Event souverän durchführte. Die Ranglisten waren wie vor einem Jahr zeitnah auf der Homepage easv.ch verfügbar.